



Christiane Hennrich
E-Mail: ch.hennrich@online.de
Tel. 06207/82307

Wald-Michelbach, 22. März 2020

Sehr geehrter Herr Minister Klose, sehr geehrte Damen und Herren,

wir die Bürgerinitiative Gesundheitsversorgung Vorderer Odenwald (BüGeVO) fordern Sie auf, hinsichtlich der Ausbreitung des Covid-19-Virus, den Klinikkomplex Luise in Lindenfels schnellstmöglich soweit zu sanieren, um in kürzester Zeit, das derzeit brach liegende Krankenhaus der Bevölkerung wieder zur Verfügung stellen zu können. Gerade unter dem Aspekt einer großen Anzahl an umliegenden Seniorenheimen ist schnelles Handeln zwingend notwendig.

Die Bürgerinitiative setzt sich seit Schließung des Luisen-Krankenhauses im Sommer 2016 ohne müde zu werden für den Erhalt der medizinisch/ärztlichen Versorgung und der erneuten Etablierung eines Odenwälder Krankenhauses ein, um den Grundbedürfnissen der ländlichen Region gerecht zu werden. Seitens Initiative, Bevölkerung und Ärzteschaft wurde ununterbrochen, insbesondere vor der Schließung darauf hingewiesen, dass die Vernichtung der Klinikstruktur gerade in Zeiten der Grippewelle fatale Auswirkungen hat. Insbesondere wurde versucht die Kreispolitik, Landrat Christian Engelhardt nebst Koalition aus CDU und SPD ins Boot zu nehmen. Leider war man weder gegenüber einer Krankenhausrettung aufgeschlossen noch wollte man einem Plan B namens Luise-Light (kleiner Version mit der Vorhaltung einem Mindestmaß an Betten) eine Chance einräumen. Nun zeigt uns die aktuell alles beherrschende CORONA-Pandemie, welchen Flurschaden die zerstörerische Politik im Gesundheitswesen bis dato angerichtet hat. Die Politik muss sich den Vorwurf machen lassen, dass sie die Rahmenbedingungen, vor allem für kleine Kliniken wie das Luisenkrankenhaus, sukzessive verschlechtert hat, was dafür sorgte, dass das Krankenhaus ab 2009 massiv in die Verlustzone rutschte. Hinzukommt das Krankenhausstrukturgesetz, welches einen weiteren Meilenstein auf dem politischen Irrweg der Regierung zur Krankenhausfinanzierung über Fallpauschalen (DRGs) darstellt. So werden die Probleme in den Krankenhäusern nicht gelöst, sondern weiter verschärft. Das Gesetz führte deutschlandweit zu einer Welle von Schließungen und Privatisierungen. So auch der geschaffene Strukturfond, der nichts anderes als eine Abwrackprämie für Krankenhäuser bedeutet. Für die Schließung von defizitären Abteilungen oder Krankenhäusern werden Subventionen gezahlt, es wird für den Abbau der Gesundheitsstruktur und nicht für deren Ausbau und Entwicklung bezahlt, dies ist als Raubbau an der Bevölkerung zu bezeichnen. Der medizinische Bedarf, die Versorgung der Bevölkerung spielen keine Rolle bei Entscheidungen über eine Schließung, es geht nur noch um „Wirtschaftlichkeit“. Dies muss ein Ende haben, es muss im Sinne der Bevölkerung nicht nur ein Umdenken stattfinden, es muss aufgrund der aktuellen Situation schnellstmöglich gehandelt werden. Wir fordern das Land Hessen auf als Sofortmaßnahme den leerstehenden Klinikkomplex in Lindenfels wieder seinem ursprünglichen Zweck zuzuführen:

Die Medizinisch/Ärztliche Versorgungslücke im ländlichen Raum zu schließen!

Gez.

Christiane Hennrich

1. Vorsitzende Bürgerinitiative Gesundheitsversorgung Vorderer Odenwald BüGeVO